

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 10.09.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am Sonntag, dem 3.9.17 gab es in den ehemaligen DDR-Fernsehstudios Berlin-Adlershof einen großen Kampf. Zwei Giganten krochen in den Ring um sich einen [Schlagabtausch](#) zu liefern.

Was Opelt, krochen?

Na ja, der eine Gigant hat ja nun ein gebrochenes Becken gehabt, das er sich beim [hochleistungsstarkem Freizeitsport](#) zufügte.

Da der Gegner ein fairer Kamerad ist, hat er sich angeglichen und ist ebenfalls in den Ring gekrochen und nicht über die Seile gesprungen.

Dafür hat ihn mit purem Wissen über die Fairneß, seine SPD bereits [Stunden vorher zum Sieger gekürt](#). Ja, das ist Zionistenart wie es vom feinsten zum 9/11 geschah, als der Sender BBC den Einsturz von WTC 7 schon [20 Minuten vorher](#) meldete. Da man den dazugehörigen Film auf dieser Seite nicht mehr findet, kann man auf [youtube](#) ausweichen.

So kommt dann der beim USI wohl nacherzogene und [neu lässig aufgemotzte Guttenberg](#) in der bayerischen Provinz im Festzelt bei einer Maß Bier zu der Feststellung, daß dies kein Kampf gewesen wäre, sondern ein Duett.

Ja, ein Duett sage ich, nach feinsten Art von Al Bano und Romina Power. Wobei ja auch hier der weibliche Part der größere ist und der Gigant, das Merkela, als unbefleckte Oma, als mächtigste Frau der Welt gehandelt wird.

Ja ein Paar gleich wie Macrone und seine Bibi.

Nein, eigentlich keine Schmetterlinge, also kein Auf und Ab, eher wie die Kreisel, ständig um 180 Grad drehend, was bedeutet, daß es den Menschen schlecht wird, wenn sie diesem Spiel ständig zuschauen.

Und noch mal nein, nicht ganz so gut erhalten, alle Beide. Auch im Alter nicht soweit auseinander. Aber mit dem gut erhalten, passen sich beide gleich an.

Und das Alter ist hier relativ zu sehen, denn der Dorfschulz vertritt die älteste Partei auf deutschem Boden. Und genau nach deren Handeln von Anfang an, handelt auch Gigant Dorfschulz. Immerhin 8 Parteiprogramme hat diese Partei seit der Gründung erstellt, nicht eines auch nur annähernd erfüllt und in keiner Weise irgendeine Rechenschaft über das Versagen abgegeben.

Wie kann das sein?

In dem man den heimatlosen Zionisten dient, was bedeutet, daß was nutzt sein darf!

Und das Merkela hat es ja sowieso klar ausgedrückt, was [ein Wahlversprechen bedeutet](#).

Berlin-Adlershof, die DDR-Fernsehstudios, der Schlupfwinkel vom Sudel-Ede, von dem viele Menschen nicht mal seinen vollen Namen wußten, da sie spätestens nach Schnitz... umgeschaltet und das ...ler nicht mehr mitbekommen hatten.

Ja, ich frage mich, wenn dieser Schnitzler und sein westdeutsches Gegenstück, der Löwenthal, dieses Trauerspiel mitbekommen hätten, was sie dann entsprechend den deutschen Menschen in den Geist gesudelt hätten.

Jetzt hat man aber zur Vorsicht, denn es hätte ja Blut spritzen und fließen können, 350 Journalisten in einem Nebengebäude untergebracht, auf daß sie den traurigen Kampf original verfolgen können. Um Gotteswillen, warum muß denn das sein. Hätten sie doch die Glotze im eigenen Wohnzimmer gehabt. Aber wer macht denn so was, solche Giganten in die eigene Wohnung lassen. Das macht man nicht einmal über Funkwellen augenscheinlich. Weit gefehlt Opelt, 16 Millionen haben sich diesen geistigen Schrott reingezogen.

Was hat es ergeben, dieser Gigantismus?

[Der Kampf](#) ging 31 % an die Abschiebung und anderen Flüchtlingsirrsinn, 9 % an den Diesel um die Hirne zu verqualmen und 0% an die Bildung, obwohl gerade darüber der Dorfschulz im vornherein pausenloses Gewäsch von sich gegeben hat.

Etwas härter ging es dann am Montag zu, da waren gleich fünf im Ring. Ein reines [Massenkrabbeln](#) war das. Da kitzelten die „fünf kleinen“ Parteien, mehr unlustig als alles andere sich gegenseitig Worte von den Mäulern, die letztendlich keinen zusammenhängenden Sinn ergaben. Von Atomwaffen raus aus Deutschland, was der Dorfschulz schon aufgetragen hatte, von der Beendigung der Kriege auf der Welt, vom Atommüll, von der Infrastruktur, von der Grundlagenindustrie, von der Schere zwischen arm und reich, die immer weiter auseinander geht und vielen anderen wichtigen Dingen war keine Rede. Denn damit könnte man nur punkten, wenn man in diesen Bereichen wirklich Verbesserung erbringen könnte, was dann aber wieder der volksbeherrschenden Grundordnung widersprechen würde, auf die alle bundesrepublikanischen Parteien verpflichtet sind.

Neben den zweien, die die Groko bilden und die 5 aus der Krabbelgruppe, dabei fehlen dann noch das 35-fache Gewürm, was sich ebenfalls um den Futtertrog rangeln wird, sowie die nicht zugelassenen, die ins hundertfache gehen, gibt es dann noch die Nepper, Schlepper, Bauernfänger in Form von Krrs, Volksbundesrath, Selbstverwaltern, Exilregierung, Gesürmelten und noch mehr von dieser kriminellen Sorte, die dazu dienen, Menschen in ihrem empörten Zorn gegen die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur in die Irre zu führen und bis zu kriminellen Straftätern heranzuziehen, die dann Polizisten ermorden, Flüchtlingsheime angreifen und anderen chaotischen Dreck anstellen. Dann heben sich doch meiner Meinung nach, lobenswert jene von diesen Chaoten ab, die ihren Zorn gegen Merkela & Co. zivil auftragen, in dem sie mit Pfeifen und „Hau ab-Rufen“ die Volksverräter nicht dazu kommen lassen ihr verbales Gift über die Menge zu schleudern. So geschehen zuletzt in [Torgau](#). Leider kommt es dann dort dazu, daß sich die AfD und NPD, die sich ja selbst der volksbeherrschenden Grundordnung verschreiben, versuchen unter den zornbeladenen Menschen Wähler auszuheben. Aber mitnichten hat es dem Merkela etwas angetan, stark und tapfer, eben wie ein Gigant, hat sie ihre Phrasen heruntergebetet. Und dann kam die oberste Blockflöte, das SED-geschulte Leut Tillich auf die Bühne. Und siehe da, welch zarte Töne in die Zornesfülle schwanden: *„Diese Menschen seien nicht in der Lage, sich einer Debatte zu stellen, sondern machten "nur Radau und Krawall"“. „Diese Republik wird nicht durch Brüllerei*

*vorwärtskommen.“*

Welch eine Debatte meint das Leut Tillich? Etwa das herunterbügeln des Zornes der Menschen als rechtsextrem und kriminell. Welch eine Republik meint das Leut Tillich? Wohlgermerkt, heißt Republik auf deutsch Freistaat. Meint er die Brud oder das Land Sachsen, wobei keinem dieser [Gebilde der Begriff >Staat<](#) zusteht.

Das Merkela aber froh und heiter meinem seinem leichten Gemüt hat inzwischen wieder mit Trump telefoniert und vermeint, gegen den Wasserstoffbomben-Chaot aus Nordkorea mit friedlichen Mitteln vorzugehen. Es will die Sanktionen gegen Nordkorea verschärfen, Wirtschaftssanktionen, das ist nichts weiter als mit wirtschaftlichen Mitteln den Gegner in die Knie zu zwingen. Es ist Angriffskrieg pur. Genauso wie man dem deutschen Volk den Versailler Vertrag aufgezwungen hatte, weil die Menschen in Mengen an Hunger krepieren sind, so wie man es anderswo in der Welt schon ewig macht. Und derzeit nach wie vor besonders in Afrika, wo man versucht gegen China den Fuß auf den Boden zu bringen um sich an den Rohstoffen gütlich zu tun und vor allem Chaos zu verbreiten, mit dem die Völker am besten in Atem gehalten werden können, weil sie unter großer Angst nicht mit Vernunft reagieren können.

Terror, nichts weiter ist Angriffskrieg, zu dem auch die Wirtschaftsanktionen zählen, braucht man also um Angst zu verbreiten und die Nachwehen des Terrors, den die US und die Royal Air Force im 2. Weltkrieg verbreiteten, geben heute noch in der BRiD alltäglich ihre Portion zur Angst dazu. Wegen einer einzigen Bombe, der von der Antifa gelobten Terroristen wie dem Bomber Harris wurden am 03.09.2017 ca. [70000 Menschen](#) im Umkreis der Luftmine evakuiert. Hervorragend dabei finde ich, daß die Solidarität helfender Menschen gerade beim Räumen von Alten, Kranken und Babys selbstlos vorhanden war. Das ist nationale Solidarität. Was aber ist mit internationaler Solidarität gegen die Zerbombung von Krankenhäusern im Nahen Osten, in Afghanistan, bei denen es nicht möglich ist, die Patienten vor dem Terrortod in Sicherheit zu bringen. Würde hier nicht die internationale Solidarität mit der Schließung der Drohnenbasis in Ramstein anfangen, würde diese Solidarität nicht weiterführen im Beenden der deutschen Awac-Aufklärungsflüge, würde diese Solidarität nicht weiter führen mit dem Austritt aus der NordAtlantischen TerrorOrganisation, würde diese Solidarität nicht weiter führen in der Beendigung des neuen Reichs, der EU, um es in eine Vereinigung europäischer Vaterländer und zwar aller, zu verwandeln? Das würde es sehr wohl. Aber dazu braucht es ehrliche und aufrichtige Deutsche, die sich nicht mit Brot und Spielen zu dressierten Verbrauchern und Rechtehaschern [umerziehen lassen](#).

So kommt es dazu, daß der dumme Michel seine Stimme in der Urne veraschen lassen wird, daß der träge Michel den Wahl-O-Mat sprechen läßt und nur ein geringer Teil der deutschen Michel mit gesundem Hirn den zivilen Weg der [Bürgerklage](#) per [Erklärung](#) zur Beendigung des von den heimatlosen Zionisten gestifteten Trauerspiels gehen.

Die Szene wird gerade jetzt wieder vor der grundgesetzwidrigen Wahl angeheizt mit schauerhaften Berichten der augendienenden Schreiberlinge des Mainstream. Es wird berichtet, daß die [bösen Russen wieder einmal daran sind](#) die ach so freien Wahlen, mit der die Menschen ihre **Stimme** im wahrsten Sinne des Wortes **abgeben**, stören werden. Da aber der „Verfassungsschutz“ so was von auf Zack ist, diese Angriffe keinen Erfolg haben werden. Ganz im Gegenteil zu den Terroranschlägen von Amri und anderen, deren Hintergründe hervorragend verschleiert werden konnten. Verschleiert genauso wie der NSU Hintergrund, der zur Sicherheit [120 Jahre unter Verschuß](#) bleibt, verschleiert wie der RAF Hintergrund und jetzt gerade erst wieder der auf das Podium getretene Hintergrund des Olympia [Attentats aus dem Jahr 1972](#). Nach 45 Jahren ist da ein „Pilz“ [als Mahnmahl](#) aus dem Olympiaberg gewachsen. 45 ist diese Zahl etwa ein Querverweis auf das Jahr 1945, dessen Terrortrümmer der Bomberflotten diesen Olympiaberg geschaffen haben? Und wer war zur Einweihung dieses Mahnmals für die ermordeten Sportler? Ein Führer des

zionistischen Regimes und der neue Grüßaugust, der diesem Terrorregime die Staatsräson geschworen hat. Perfide und gelassen treten sie auf, weil es die Bewohner des Bundesgebietes, das Parlamentsvolk der BRiD, zulassen. Es bleibt zu hoffen, daß dieses Denkmal keinen Schändungen unterliegen wird, so wie es die Ehrenmäler für die russischen Soldaten in Berlin immer wieder aushalten müssen. Und leise rieselt der Staub weiter!

Der Feinstaub aus den Dieselabgasen. Da kommt doch das Merkela auf einmal auf die Idee, noch einmal 500 Millionen auf die bereits 500 Millionen für saubere Luft aus ihrem Füllhorn rieseln zu lassen um Städten und Gemeinden zu ermöglichen die Luftverschmutzung durch Dieselabgase zu verringern. 1 Milliarde an den Menschen vorbei für die Autokonzerne um deren Absätze für E-Autos zu stärken. Dabei werden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Erstens verliert es wie Hitler itlerHitdie Unterstützung der Konzerne nicht und zum zweiten kann dem Ziel der auf den Markt geworfenen E-Autos ein Stück weiter entgegengegangen werden. Das natürlich alles auf dem Rücken der Menschen, die aus der unteren Mittelschicht und darunter wohl kein solches Auto sich leisten werden können. Dabei aber in den Städten und Gemeinden diese schicken Flitzer herumsurren sehen werden können. Woher aber der Strom für solche Autos kommt, ob aus den Atom- oder Braunkohlekraftwerken, ist nach wie vor offen. Denn die meisten Kilowatts, die in den deutschen Stromleitungen herumsurren sind mit Sicherheit nicht aus dem Ökobereich. Außerdem wird an den Steckdosen zur Batterieladung kaum ein Filter angebracht sein, der öko- von atom-kws trennen wird. Selbstverständlich ist von einer guten Alternative zum Diesel, dem Erdgas, keine Rede, denn das Erdgas kommt aus der Pipeline, die von den bösen Russen gefüllt wird.

Mit Sicherheit gibt es inzwischen mehr auf Erdgas umgerüstete Autos als E-Autos und dies noch in Preisklassen, die sich doch der eine oder andere Mensch noch leisten kann. Vom Wasserstoffantrieb ist noch viel weniger die Rede, denn wenn Wasserstoff in einer Brennstoffzelle zu Strom verwandelt wird, kommt als Abfall reines Wasser heraus. Die Brennstoffzelle also als Energielieferant für E-Autos wie sie von Toyota bereits auf die Straße gebracht werden, von BMW und anderen Konzernen in der Planung ist, hat keine Lobby, denn dafür wird Wasserstoff gebraucht und der ist in der Herstellung sehr hoch im Energieverbrauch. Geplant war in der Sahara mit Parabolspiegeln Sonnenenergie in Strom zu verwandeln.. Diesen Strom zur Herstellung von Wasserstoff zu nutzen, wozu man wiederum Wasser benötigt, das man aus dem Meer entnehmen könnte, wozu es dann aber wieder Energie zur Aufbereitung bräuchte. Diese Energie aber stände ohne Zweifel in genügendem Maß aus den Parabolspiegeln zur Verfügung, denn wenn diese Anlagen in der Sahara nicht nur einzeln aufgebaut wären, sondern in einem umweltverträglichem Maß, dann würde genügend Gleichstrom produziert werden für die Wasseraufbereitung, für die Wasserstoffherstellung und zusätzlich über Unterseekabel nach Europa geleitet, für die Stromversorgung von Städten und Gemeinden ganz Europas. Aber genau das würde den Interessen der heimatlosen Zionisten für ein Chaos auf der Welt widersprechen und ihren Zielen nicht nutzen; und nur was nutzt darf sein! Und so wird der westlichen Welt der Feinstaub, der nicht nur aus dem Diesel stammt, erhalten bleiben, denn die Chemiestreifen, die die Menschen über ihr Schutzgeld selbst finanzieren, tragen weiterhin zur Vergiftung der ganzen Natur bei. Und das gilt selbstverständlich auch für das sog. Bio-Obst und -Gemüse.

Die Infrastruktur, so z. B. Straßen, Wasserwege, Schienennetz samt [der Brücken](#) wird in der Brid nach wie vor fast am Zusammenbrechen marode bleiben. So kommen dann herzallerliebste Schreiberlinge zu [dem Ergebnis](#), daß 86,1 % der Bundesdeutschen der Meinung sind, daß zuwenig getan würde für die Infrastruktur; 9,8 % meinen, daß ausreichend getan würde und nur 2,3 % halten die Ausgaben für die Infrastruktur zu hoch. Dann halten wir uns doch einmal die Schere in bezug auf das Vermögen in Deutschland vor Augen, die Schere, die da immer weiter aufklafft. Da sind die 2,3 % die den Großteil des Vermögens in ihren Bunkern halten und dieses natürlich vermehren wollen, da sind die 9,8 % jene, die diesem Vermögenden zu dienen gewillt sind anstatt dem Volk,

also die Volksverräter, und die 86,1 % jenen, die sich das nach wie vor gefallen lassen, aber nicht müßten. Aber in ihrer Umerziehung soweit geistig vernichtet sind, daß sie es hinnehmen und sich zur Sache machen lassen.

Dann wird auch weiter hingenommen, daß die herzallerliebste Opposition aus Venezuela in die Brid eingeladen wird, obwohl diese Regierungsanhänger auf offener Straße dem Feuertod preisgegeben haben und das nicht nur in Einzelfällen, dann wird weiter hingenommen, daß die vom USI mit Militärhilfe unterstützten Folterknechte in Ägypten mit Milliarden Verträgen seitens bridlerischen Großunternehmen versorgt und mit diesen Flüchtlingsabkommen ausgehandelt werden. Dann wird weiter hingenommen, daß das zionistische Regime rechtswidrig aus dem libanesischen Luftraum das syrische Gebiet zerbombt und dabei die Giftgas - Lüge, die inzwischen leider auch von UN-Organisationen wieder aufgenommen wird, als Berechtigung mißbraucht.

Dann wird auch weiter hingenommen, daß das Brid-Regime die Bewohner des Bundesgebietes mit einem riesigen Wust an Gesetzen, klarer gesagt, willkürlichen Regeln, in den unwissenden Wahnsinn treibt. Dann wird auch weiter hingenommen, daß die Parteiendiktatur keine Rechenschaft für ihr vergangenes Tun zum Erreichen der Erfüllung ihrer Wahlversprechen, abzulegen hat. Umsomehr, da sie lt. § 37 Parteiengesetz keiner Haftung unterliegen.

**Und das alles nur, weil die Menschen ihre Pflichten verweigern, die ihnen ihre Rechte aufgeben.** [aus Anna Karenina von Tolstoi]

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de